

Beckumer Beitrag zu „Jugend forscht“

## Kluge Köpfe lüften richtig

Beckum (bfe). „Richtig lüften gegen Corona – Untersuchung der Kohlendioxid-Konzentration im Klassenraum“: Mit diesem Thema haben sich Lennard Gesigora (12) und Philipp Hachmann (13) bei „Jugend forscht“ beworben. Die beiden Siebtklässler am Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG) haben aufgrund von Untersuchungen ein Lüftungskonzept für den Klassenraum erstellt.

Unterstützt wurden die beiden Nachwuchs-Wissenschaftler von ihrem Physiklehrer Dr. Thomas Braun. Bei ihrem Experiment geht es darum, das Lüftungskonzept an Schulen zu verbessern. Mit der Versuchsanordnung, bestehend aus Tastatur, Mini-Computer und Kohlendioxid-Sensor, kann der CO<sub>2</sub>-Wert in den Klassenzimmern gemessen werden. So ist es möglich, die Ansteckungswahrscheinlichkeit ungefähr abzuschätzen.

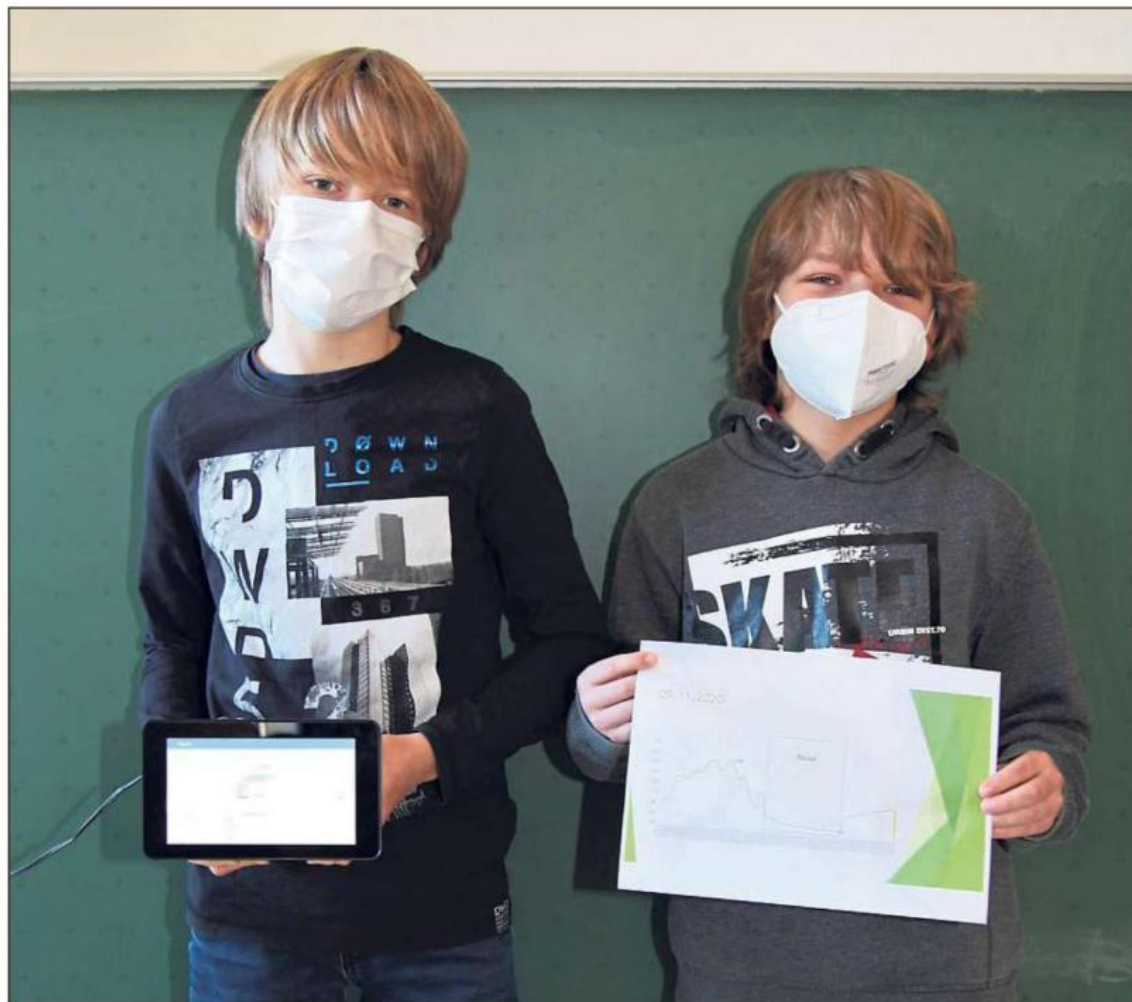
„Wir haben dabei täglich bei unterschiedlichen Lüftungsarten gemessen und die Ergebnisse ausgewertet“, berichteten die beiden jungen Forscher im Gespräch mit der „Glocke“. „Mit Hilfe von Grafiken über die Kohlendioxid-Werte konnten wir anschließend herausfinden, wie man am effizientesten lüftet.“

Auf das Thema sind Lennard

und Philipp gekommen, weil es für die Schulen ein Lüftungskonzept des Landes gibt, an das sich jede Schule halten muss und das vorsieht, dass alle 20 Minuten für fünf Minuten gelüftet werden muss.

Mit ihrer Versuchsanordnung wollten sie herausfinden, ob und wie man effizienter lüften kann. Diese Idee wurde noch durch einen Artikel in der Zeitschrift „Make“ über eine Kohlendioxid-Ampel unterstützt, mit der man den Wert messen und damit auch die ungefähre Ansteckungswahrscheinlichkeit herausfinden kann. „Die gemessenen Daten wurden alle 30 Sekunden gespeichert. Nachdem wir die Diagramme ausgewertet hatten, konnten wir feststellen, dass bei kürzeren Lüftungsintervallen der Wert sinkt und die Temperaturen im Klassenzimmer nicht so stark variieren“, berichten Philipp Hachmann und Lennard Gesigora abschließend.

Morgen findet die Preisverleihung des Regionalwettbewerbs „Jugend forscht“ in digitaler Form im Heinrich-Nixdorf-Museum in Paderborn statt. Dort wird auch das Projekt der beiden AMG-Schüler vorgestellt. Dann heißt es: Daumen drücken für die beiden jungen Forscher und ihre Idee.



Die beiden jungen Forscher (v.l.) Philipp Hachmann und Lennard Gesigora, die das Albertus-Magnus-Gymnasium in Beckum besuchen, haben bei „Jugend forscht“ mitgemacht. Ihre Erkenntnisse zum richtigen Lüften können sich sehen lassen. Ob es zum Sieg reicht? Morgen wissen die beiden mehr. Dann findet die Preisverleihung statt – in digitaler Form. Foto: Fernkorn